

La Visión – Projekt „Augenklinik La Visión“ in Fort Dauphin / Madagaskar

Die Stiftung Lichtblicke in der Welt unterstützt das Projekt „Augenklinik La Visión“ in Fort Dauphin im Südosten von Madagaskar. Das Projekt ist vom Verein „La Vision“ initiiert worden und wird von diesem fortlaufend unterstützt.



Madagaskar ist mit seinen 22 Millionen Einwohnern sowie einer Fläche von knapp 590.000 Quadratkilometern flächenmäßig der zweitgrößte Inselstaat der Welt. Aufgrund politischer Unruhen und der damit verbundenen fehlenden wirtschaftlichen Stabilität weist Madagaskar die typischen Charakteristiken eines Entwicklungslandes auf.



Zwar gibt es seit Januar 2014 wieder eine offizielle Regierung, doch durch die politische Instabilität der vergangenen Jahre und der weltweiten andauernden ökonomischen Krisen leidet die Bevölkerung sehr. Die finanzielle Armut ist mehr als gravierend: Familien die außerhalb der Hauptstadt Antananarivo leben, sind kaum in der Lage die monatlichen Schulgelder und das benötigte Schulmaterial zu bezahlen. Es herrscht ein akuter Medikamentenmangel. Hinzu kommt das nicht einmal jeder zweite Madagasse die Möglichkeit hat, Zugang zu sauberem

Trinkwasser zu bekommen. Die Preise der Grundnahrungsmittel sind in den letzten Jahren um ein Vielfaches gestiegen, ebenso die Arbeitslosigkeit, gleichzeitig sinken die Gehälter. Die meisten der Angestelltenschicht erhält monatlich nicht mehr wie umgerechnet 20-30 €. Um einem erkälteten Kleinkind einen Hustensaft kaufen zu können, muss eine fünfköpfige Familie auf andere wichtige Dinge verzichten. Eine OP kann sich kaum jemand leisten. Hierfür müssen die betroffenen Familien einen Kredit aufnehmen. Es gibt keine Krankenkasse, die Kosten übernimmt. Alle Unkosten müssen von den Patienten selber getragen werden. Dazu gehören: tägliche Verpflegung (Essen und Trinken), OP-Material und Medikamente.

Aufgrund ihrer familiären Herkunft engagiert sich Jessica Zimmermann, Kopf des Vereins „La Vision“ von Javea (Spanien) aus in Madagaskar. Seit 2013 wird das Projekt „Augenlinik La Visión“ in Fort Dauphin unterstützt. Die Klinik, welche vom Verein nach der erfolgten Modernisierung unterhalten wird, ist die einzige Augenklinik im Umkreis von 300 Kilometern. Der Verein finanziert durch Spendengelder die Festanstellung des Augenarztes Dr. Parfait sowie der Aushilfe Sarah, welche den Krankenhausbetrieb vor Ort steuern.



Weiterhin wird das Projekt temporär von Dr. Tomás, einem Augenchirurg aus Valencia, unterstützt. Dies mit dem Ziel, die Auslastung der Augenklinik zu verbessern und die Patienten bestmöglich zu versorgen.



Die Stiftung Lichtblicke in der Welt engagiert sich für die „Augenlinik La Vision“ und unterstützt die Anschaffung von Medikamenten und Materialien, welche für den laufenden Klinikbetrieb so dringend benötigt werden.

Obernburg am Main, im August 2019